

EIN JUWEL WIRD NEU GEFASST



Das gemeinsame Kommunalunternehmen Rhönmuseum (Rhönmuseum gKU) beabsichtigt, die überregional bedeutsame Sammlung Rhönmuseum neu zu konzipieren, das Rhönmuseum im Amtshaus Fladungen damit neu einzurichten und der Öffentlichkeit wieder zugänglich zu machen. Das Rhönmuseum übernimmt neben der musealen Darstellung und Interaktion erstmals auch die Funktion einer regionalen Plattform für Veranstaltungen und den Austausch zu Themen der Demographie und Heimatverbundenheit.

PROJEKTZIELE

Rhönmuseum als Regionalmuseum ersten Ranges

- Wertschöpfungspotenziale für das gesamte LAG-Gebiet erschließen
- Bevölkerung und Gästen der Region die Stadt Fladungen zusammen mit dem Freilandmuseum Fladungen als Museumsstadt präsentieren
- in innovativer Weise unter Nutzung von Synergieeffekten mit der Neukonzeption „Rhönmuseum als Regionalplattform“ in der Bevölkerung nachhaltig das Bewusstsein für den Heimatwert ihrer Region wecken, um sie zur Entwicklung einer nachhaltigen Zukunft trotz demographisch bedingter Herausforderungen zu aktivieren
- Entwicklung einer Verbundeintrittskarte mit dem Freilandmuseum Fladungen
- Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit
- Qualifizierungsmaßnahmen für Museumsführer
- Aufbereitung, Bewahrung und Vermittlung prägender geschichtlicher Einflüsse auf die Entwicklung der Rhön
- Entwicklung und Positionierung des Rhönmuseums als soziokulturellen Ort
- Verbesserung des Wissenstransfers und Austausches zu Themen der soziokulturellen Geschichte in der Rhön
- Transfer von Erkenntnissen aus der soziokulturellen Geschichte in die Moderne
- Beitrag zur Bewältigung der Herausforderungen des demographischen Wandels
- Beitrag zur Innenentwicklung Fladungens
- Verknüpfung verschiedener Themenbereiche, die für die Regionalentwicklung relevant sind: Demographie, Kultur, Brauchtum, Historie, Kunst, Handwerk, Wirtschaftsentwicklung, Tourismus
- Nutzung von Synergieeffekten: Attraktivitätssteigerung durch neue, aktive Vernetzung des Rhönmuseums mit dem Fränkischen Freilandmuseum Fladungen, mit der Stadtarchitektur Fladungen und mit dem Museumsverbund Rhön-Saale

PROJEKTTRÄGER

Gemeinsames Kommunalunternehmen Rhönmuseum (Rhönmuseum gKU)

PROJEKTFÖRDERZEITRAUM

2015 bis 2018

PROJEKTPARTNER

Bezirk Unterfranken • Landkreis Rhön-Grabfeld • Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen • Rhön-Museum e. V. • Fränkisches Freilandmuseum

MAßNAHMEN

Neuartiges, ganzheitliches Museumskonzept / Ausstellungsstrategie • Plattform für Siedlungsentwicklung, Demographie und Heimat • Erweitertes Nutzungskonzept in den Museumsräumen im ehemaligen Amtshaus • Öffentlichkeitsarbeit und Qualifizierungsmaßnahmen